

Schwaiberl und Irxenschmalz

Tyrlaching hat einen neuen Maibaum – Rund 800 Gäste auf dem Dorfplatz

Tyrlaching. Ein neuer Maibaum schmückt seit Donnerstag den Dorfplatz der Gemeinde Tyrlaching. Mit vereinten Kräften wuchteten die Männer der Feuerwehr und die Maibaumdiebe der Feuerwehr Asten ihn am 1. Mai in die Senkrechte. Ein wenig technische Hilfe kam dabei aus Feichten.

Geschätzt 800 Gäste aus Tyrlaching und der Umgebung waren zu diesem Traditionsfest auf den Dorfplatz gekommen. Auf die Beine gestellt hatten das Fest engagierte Frauen und Männer der Tyrlachinger Feuerwehr und der Gemeinde mit Bürgermeister Andreas Zepper an der Spitze. Dieser begrüßte alle Besucher auf „einem der schönsten Dorfplätze in Bayern“. Die zahlreichen Besucher verfolgten bei sommerlichen Temperaturen das Maibaumaufstellen. Zu den Klängen der Tyrlachinger Musikkapelle geleiteten die Floriansjünger und die Diebe den gut 30 Meter langen Baum zum Festplatz. Johann Poller aus Hainbuchreut hatte den Baum gespendet, der mit Schwaiberln am Festtag aufgestellt wurde.

Für den Tyrlachinger Feuerwehrkommandanten Markus Aicher und sein Team mit Vorsitzendem Matthias Jäger waren harte Verhandlungen mit den Dieben des Maibaums im Vorfeld notwendig gewesen, bis die Herausgabe erfolgte und die Auslöse feststand. Das Aufstellen des Baums war anschließend vornehmlich dem Irxenschmalz vorbehalten.

Dazu spielte die Tyrlachinger Musikkapelle zünftig auf. Die Männer und Frauen sowie die Burschen hatten unter dem Kommando von Stefan Weinzierl alles im Griff. Außer den Hauruckrufen war beim Aufrichten des Baums



Volle Konzentration und Muskelkraft war von den Feuerwehrleuten aus Tyrlaching und aus Asten beim Maibaumaufstellen gefordert.

TAN 03.Mai 2025 – Fotos: Heckmann



Ritt auf dem Maibaum: Beim Einzug in Tyrlaching hatten die Diebe aus Asten charmante Unterstützung dabei.

nicht viel zu hören. Applaus gab es von allen, als das der Maibaum schließlich sicher in der Senkrechten stand.

In Tyrlaching feierte man bei geselligem Beisammensein unter

Freunden aus der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach und darüber hinaus. Einen Dank richtete Feuerwehrvorsitzender Jäger an alle Kuchenbäckerinnen und an alle fleißigen Helferinnen und

Helfer, die zu diesem Fest und in der Vorbereitung beigetragen hatten. Wer nun das Prachtstück mit seinen Taferln sehen möchte, der sollte einmal zur Tyrlachinger Dorfmitte pilgern. – hek